

Wasser und Abwasser in der Textilindustrie [M. Kehren]

Autor(en): **Wyler, Otto**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **42 (1951)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücherbesprechung

«Wasser und Abwasser in der Textilindustrie»

Von Dr. M. Kehren

Herausgegeben von der Schweiz. Vereinigung von Färbereifachleuten, Basel
(dasselbst zu beziehen)

1951, 206 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Preis: Fr. 16.90

Das kleine Werk wendet sich in seinem Titel zwar nur an eine bestimmte industrielle Branche; der Inhalt desselben geht aber weit über das Gebiet der Textilindustrie hinaus und vermag jedem, der sich mit Wasser und Abwasser beschäftigt, etwas zu bieten. Auf kleinem Raum berührt der Verfasser eine Fülle allgemeiner Probleme, welche mit der Aufbereitung und Verwertung der Betriebswässer zusammenhängen, angefangen bei den Reinigungsverfahren für Kesselspeisewasser und andere Betriebswässer über die Enthärtung bis zur Enteisung und Entmanganung. Bemerkenswert sind auch die für kleinere Betriebe anwendbaren Verfahren zur Ausschaltung von Härtebildnern durch Komplexbildung mit Hilfe anorganischer Meta- und Pyrophosphate oder organischer Verbindungen vom Typ der Aminopolymethylcarbonsäuren.

Den besprochenen Problemen der Abwasserreinigung kommt in der Schweiz, bei der immer weiter um sich greifenden Gewässerverschmutzung, eine stets wachsende Bedeutung zu. Im Vordergrund steht dabei die Ausflockung der Schwebstoffe mit Eisen oder Eisenverbindungen. Bei der Besprechung der Verhältnisse in unserem Lande weist der Verfasser auch auf einige originelle schweizerische Reinigungsverfahren hin.

Das sehr aufschlussreiche, mit vielen Abbildungen und Tabellen versehene Buch schliesst mit einem Kapitel über einfachere chemische und physikalisch-chemische Untersuchungsmethoden für Betriebswasser, Kesselwasser und Abwasser.

Otto Wyler